

Wetter(p)auer sind Deutsche Meister

Trailrunning: Staffel mit vier Läufern aus Friedberg und Bad Nauheim siegt im Sauerland

(mw/pm) Ausgezogen war das Team Wetter(p)auer, um zumindest die Wertung für das beste Team-Outfit zu gewinnen. Das Resultat am Ende der Deutschen Viererteam-Meisterschaft im 24-Stunden-Trailrunning war jedoch sportlich gesehen noch viel besser. Denn Monika Schmidt und Michael Thyssen von der LG Ovag Friedberg-Fauerbach, Manuel Tschenscher vom ASC Marathon Friedberg und Elmar Kraus von Triathlon Wetterau sicherten sich zeitgleich mit dem Team des LAC Veltins Hochsauerland den ersten Platz bei der in dieser Disziplin erstmals ausgetragenen Deutschen Meisterschaft in Arnsberg im Sauerland.

Die Läufer wechselten sich dabei wie bei einem Staffellauf ab und konnten so oft wechseln wie gewünscht – aber freilich nur nach jeder Runde, die 4,1 Kilometer lang war und 123 Höhenmeter aufwies. Die Deutsche Meisterschaft war insofern ein inoffizieller Titelkampf, denn sie wurde außerhalb der Verbände vom örtlichen Veranstalter, des Trailrunning Adventure Teams, ausgeschrieben. Eine niedrige zweistellige Zahl an Viererteams stellte sich der Herausforderung auf der stark profilierten und mit Baumwurzeln übersäten Strecke.

Nächtliche Skiwiesen-Einheiten

Innerhalb der 24 Stunden legte das Wetterauer Team satte 58,4 Runden und damit 239,4 Kilometer zurück. Bei 123 Höhenmetern je Runde summierte sich das auf beeindruckende 7184 Höhenmeter – so mancher Berggriese im Himalaya hat da weniger aufzuweisen. Dass die Hälfte der 24 Stunden im Scheine von Stirnlampen abgeleistet werden musste, stellte für die Teilnehmer eine zusätzliche Herausforderung dar. Das Quartett



Deutsche Meister mit dem Team im 24-Stunden-Trailrunning: (v. l.) Manuel Tschenscher, Michael Thyssen, Monika Schmidt und Elmar Kraus. (Foto: privat)

mit Teamkapitän Elmar Kraus hatte sich auf einer speziellen Trainingsrunde rund um die Bad Nauheimer Skiwiese auch durch einige nächtliche Trainingseinheiten vorbereitet.

Während die anderen Teams nach dem Start um 12 Uhr schnell abgehängt waren, gab es mit den Läufern der »LAC Veltins Hochsauerland – Sauerländer Laufraketen« von Anfang an ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit mehrfachen Führungswechseln. Kurz vor dem Ablauf der 24 Stunden holte dann Manuel Tschenscher seinen Gegenpart von den Laufraketen ein. Die beiden überragenden

Läufer der Teams einigten sich dann auf ein Unentschieden, das allerdings den Veranstalter vor ein Problem stellte. Der hatte den Pokal für den Sieg beim Trailorado nur in einer Ausgabe vorrätig, und auch für das Siegerteam der Deutschen Meisterschaft waren ebenfalls nur vier Medaillen vorrätig. Der Veranstalter reagierte natürlich und hat den Teilnehmern beider Teams zugesichert, einen weiteren Satz Medaillen nachzureichen.

Die Wetterauer Mannschaft war erst kurzfristig wieder vollzählig, denn Jörg Rossberg war ausgefallen.